

**Gemeinde Krummhörn  
Der Bürgermeister**

Rathausstraße 2  
26736 Krummhörn  
☎ (0 49 23) 9 16-0  
📠 (0 49 23) 9 16-111  
gemeinde@krummhoern.de  
www.krummhoern.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr  
Auf Wunsch auch nachmittags.  
Rufen Sie uns an!

Datum

Auskunft erteilt  
Jan Alberts

Telefon  
04923 / 916 152

Fax  
04923 / 916 5 152

E-Mail  
alberts@krummhoern.de

Zimmer-Nr.  
2.16

Ihr Zeichen, Nachricht vom

Geschäftszeichen  
- 1/AI -

Sparkasse Aurich-Norden  
IBAN: DE80 2835 0000 0004 0055 00  
BIC: BRLADE21ANO

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE07 2859 0075 7006 9158 00  
BIC: GENODEF1LER

OLB Emden-Pewsum  
IBAN: DE76 2802 0050 8142 4947 00  
BIC: OLBODEH2XXX

## BEKANNTMACHUNG

### **Trassentausch COBRA Kabel – DolWin 5 See (vormals BorWin 4 See)**

### **– 2. Planänderung COBRA Kabel, 1. Planänderung DolWin 5 See**

#### **I.**

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, führt auf Anträge der TenneT TSO B.V., Utrechtseweg 310, NL-6812 AR – Arnhem, sowie der TenneT Offshore GmbH, Bernecker Str. 70, 95448 Bayreuth, für das o. a. Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 43a ff. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in Verbindung mit den §§ 15 bis 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) sowie den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

Die bei Einleitung des Planfeststellungsverfahrens „für die Errichtung und den Betrieb eines 350-kV-HGÜ Seekabel von Endrup (DK) nach Eemshaven (NL) über deutsches Gebiet – COBRACable“ – Im Folgenden „COBRA Kabel“ – (Az.: 3331-05020-18) vorliegenden Planungen haben bereits vom 26.06.2015 bis zum 27.07.2015 in der Stadt Norden, der Gemeinde Krummhörn, der Gemeinde Juist, der Stadt Borkum sowie der Stadt Emden öffentlich ausgelegen. Die Unterlagen für das damalige Planfeststellungsverfahren zur „Netzanbindung BorWin4 der Offshore-Plattform BorWin delta mittels einer 600-kV-Gleichstromleitung – Seetrasse: 12 Seemeilen-Grenze bis zum Anlandepunkt Hamswehrum“ – im Folgenden „BorWin 4 See“ – (Az.: 3326-05020 BorWin 4 See) lagen in der Zeit vom 02.04.2013 bis 02.05.2013 in der Stadt Emden, der Gemeinde Krummhörn, der Stadt Borkum sowie der Gemeinde Hintere aus. Mit Planverzicht der Planfeststellungsbehörde vom 20.12.2017 (Az.: P233-05020-45-Änderung BorWin4 auf DolWin5/3326-05020 BorWin 4-See) wird die am 20.06.2014 planfestgestellte BorWin 4 See-Trasse nunmehr für die Errichtung und den Betrieb eines Netzanschlusses der Offshore-Plattform

DolWin epsilon genutzt und das auf dieser Trasse zu errichtende Netzanbindungssystem in „Netzanbindung DolWin5, 600 kV-DC-Leitung DolWin epsilon – Emden/Ost Abschnitt Seetrasse“ – im Folgenden „DolWin 5 See“ umbenannt.

Die TenneT TSO B.V. hat eine 2. Änderung des bereits mit Plangenehmigung vom 30.05.2016 (Az.: 3331-05020-18 (Änderung I)) geänderten Planfeststellungsbeschlusses vom 31.03.2016 für das Vorhaben COBRA Kabel beantragt. Zugleich hat die TenneT Offshore GmbH eine Änderung des Vorhabens DolWin 5 See beantragt. Die Planfeststellungsbehörde beabsichtigt, die beiden zuvor genannten Projekte i. S. d. § 78 VwVfG zusammenzuführen, sodass nur ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt wird.

Nebenbestimmung A.3 zum Genehmigungsbescheid des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie vom 17.12.2015 für den in der Außenwirtschaftszone (AWZ) gelegenen Abschnitt des Vorhabens COBRA Kabel (Az.: 5231/COBRACable/M5208) untersagt eine solche Verlegung des COBRA Kabels, die Zwischenräume für die spätere Verlegung weiterer Kabelsysteme vorsieht. Dem liegt die technische Anforderung zugrunde, ein Verlegen von Kabeln zwischen zwei sich bereits in Betrieb befindlichen Kabeln zu vermeiden. Infolgedessen sind die Trassen COBRA Kabel und BorWin 4 See in der AWZ zu tauschen, weil COBRA das zuerst verlegte Kabel sein wird. Da diese Leitungssysteme mit Eemshaven und Hamswehrum unterschiedliche Anlandungspunkte haben, müssen sie an einem Punkt des gemeinsamen Trassenverlaufs wieder zurück auf die derzeit planfestgestellte Routenführung wechseln. Das Zurückwechseln soll möglichst küstennah und daher im niedersächsischen Küstenmeer erfolgen. Die planfestgestellte BorWin 4-See-Trasse wird, wie zuvor ausgeführt, fortan für das Netzanbindungssystem DolWin5 See genutzt. Dementsprechend muss der Tausch der Trassen nunmehr zwischen COBRA Kabel und DolWin5 See erfolgen.

Gegenstand der Planänderung ist im Wesentlichen

- ein Tausch der Kabeltrasse im nördlichen Abschnitt des Küstenmeeres mit dem parallel geplanten Netzanbindungssystem DolWin 5 See (vormals BorWin 4 See) von Kilometerpunkt (KP) 43 bis zur 12 sm-Grenze/AWZ
- eine Anpassung bzw. Konkretisierung des Verlegegerätes ab der 10 m- bzw. 14 m-Tiefenlinie: Einsatz des Heavy Duty Plough
- ein Vorbaggern im Bereich des Fahrwassers der Westerems.

Einzelheiten sind aus den geänderten Planunterlagen ersichtlich.

Für das Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 9 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 3 UVPG durchgeführt. Die Vorhabenträger haben das Entfallen der UVP-Vorprüfung beantragt. Das Entfallen der allgemeinen Vorprüfung und die direkte Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung sind zweckmäßig. Es wird daher ohne vorherige Vorprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die vorliegenden Planunterlagen zu den Änderungsverfahren COBRA Kabel und DolWin 5 See enthalten insbesondere:

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE07 2859 0075 7006 9158 00  
BIC: GENODEF1LER

OLB Emden-Pewsum  
IBAN: DE76 2802 0050 8142 4947 00  
BIC: OLBODEH2XXX



- Erläuterungsbericht mit allgemeinverständlicher Zusammenfassung des Berichtes zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht)
- Übersichtspläne
- Beschreibung der Bauausführungen
- Lageplan / Bauwerksplan: Trassenpositionslisten
- Kreuzungsverzeichnisse
- Variantenvergleich zu Kreuzungspunkten der Trassen COBRA Kabel und DolWin 5 See
- Kabelverlegungsstudie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit artenschutzrechtlicher Konfliktanalyse
- UVP-Bericht
- Natura 2000-Verträglichkeitsuntersuchung
- Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie
- Fachbeitrag zur Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

## II.

(1) Die geänderten bzw. ergänzten Planunterlagen liegen in der Zeit vom **29.01.2018** bis einschließlich zum **28.02.2018** bei der Gemeinde Krummhörn Rathausstr. 2, 26736 Krummhörn (Zimmer 2.16, Herr Alberts) während der Dienststunden

Mo., Di. und Do von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie  
Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (04923/916-152) auch außerhalb der vorgenannten Zeiten möglich.

Darüber hinaus können die Planfeststellungsunterlagen im o. g. Auslegungszeitraum auch auf den Internetseiten <https://uvp.niedersachsen.de/startseite> sowie <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> eingesehen werden.

Im Falle von Abweichungen ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Jeder, dessen Belange **durch die Änderungsplanung** berührt werden, kann sich zu der Planung äußern. Die Äußerung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Dasselbe gilt für Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen. Die Äußerungen sind bis einschließlich zum **03.04.2018**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Krummhörn oder der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, einzureichen. Vor dem

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE07 2859 0075 7006 9158 00  
BIC: GENODEF1LER

OLB Emden-Pewsum  
IBAN: DE76 2802 0050 8142 4947 00  
BIC: OLBODEH2XXX

**29.01.2018** eingehende Äußerungen werden als unzulässig zurückgewiesen.

**Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für dieses Planfeststellungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, § 21 Abs. 4 UVPG.**

**Äußerungen können nur hinsichtlich der Änderungsplanung eingereicht werden.**

Bei Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin/ ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin/ Vertreter anzugeben. Es darf nur eine einzige Unterzeichnerin/ ein einziger Unterzeichner als Vertreterin/ Vertreter für die jeweiligen Unterschriftslisten bzw. gleich lautenden Äußerungen genannt werden. Vertreterin/ Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Anderenfalls können diese Äußerungen gemäß § 17 Abs. 2 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

**(2)** In den Fällen einer Planänderung kann gemäß § 43a Nr. 3 EnWG im Regelfall von der Erörterung im Rahmen eines Erörterungstermins abgesehen werden.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die sich geäußert haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben die Vertreterin/ der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 S. 4 VwVfG).

In dem Termin kann bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden.

**(3)** Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Einreichen von Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**(4)** Über die Zulässigkeit des Vorhabens sowie die Äußerungen entscheidet nach Abschluss des Anhörungsverfahrens die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Planfeststellungsbehörde). Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG).

### **III.**

Sobald der Plan ausgelegt oder andere Gelegenheit gegeben ist, den Plan einzusehen, dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden (**Veränderungssperre, § 44a Abs. 1 EnWG**). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE07 2859 0075 7006 9158 00  
BIC: GENODEF1LER

OLB Emden-Pewsum  
IBAN: DE76 2802 0050 8142 4947 00  
BIC: OLBODEH2XXX



bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen nach § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt.

**Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).**

Der Bürgermeister

  
Frank Baumann

*cl. 11.1.18*

*ausgeräumt am: 22.01.18 cl*

*abgenommen am:*

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE07 2859 0075 7006 9158 00  
BIC: GENODEF1LER

OLB Emden-Pewsum  
IBAN: DE76 2802 0050 8142 4947 00  
BIC: OLBODEH2XXX